

[778.] Nochmals erlaube ich mir, namentlich an entferntere Geschäftsfreunde, die Bitte: von meinem

**Verlagskatalog für Kunden**

gütigst verlangen, und sich der Mühe der Verteilung unterziehen zu wollen.

**H. Wühlmann** in Halle.

[779.] **H. V. Voigt** in Königsberg bittet um gefl. Zusendung aller neu erscheinenden Kunstblätter und Zeichen-Vorlagen.

[780.] Um Einsendung von 2 Exempl. aller über Texas, Wisconsin, Nord-Amerika überhaupt erscheinenden Werke, Zeitschriften und Karten à Cond. ersucht

**F. A. Helm** in Halberstadt.

[781.] **V. Weiß** in Stettin ersucht die geehrten Kollegen, an welche sub 15/12 1848. von dem Werke: Elisabethania 1848 (2 Thlr. netto) Exempl. pro Nobitate gesandt wurden die Sendung à Conto 1849 zu notiren, was auf den Facturen zu bemerken versäumt wurde.

**Keine Disponenda!**

Verschiedener neuer Einrichtungen in meinem Geschäfte halber und auch, weil ich mehrere versandte Commissionsartikel mit den resp. Herren Verfassern abzurechnen habe, muß ich mir das Disponiren zur Ostermesse auf das Bestimmteste verbitten.

Leipzig, im Jan. 1849.

**Otto Spamer.**

**Bitte.**

Remittendenfacturen in duplo einzusenden! Einfach sind sie nur halbe Geschäftsvereinfachung. Magdeburg, Januar 1849.

**Carl Kretschmann.**

(Creuz'sche Buchhandlung.)

**Bitte.**

Sollte jemand der jetzige Aufenthalt des Antiquars **Thoma**, früher zu Nürnberg wohnhaft, bekannt sein, so würde ich um gefl. Mittheilung der Adresse bitten.

**F. A. Helm** in Halberstadt.

**Warnung.**

Bereits vor 3 Jahren machte die Wittve Waizenegger einen Versuch, ihrem herabgekommenen Sortimentgeschäft unter der Protection der Herder'schen Verlags-Handlung, empor zu helfen, indem sie wieder ein offenes Geschäft dahier ankündigte. Nach wenigen Monaten zerfiel jedoch dasselbe in sich selbst.

Mit Erstaunen kommt uns nun ein im Dezember v. J. von einer sogenannten literarischen Anstalt ausgegebenes Circulaire zu Gesicht, worin die Gebrüder Herder anzeigen, daß sie mit dieser Anstalt in inniger Verbindung stehen, nachdem dieselben erst vor wenig Wochen bei hiesigem Gr. Stadtmate die Erklärung abgaben, daß dies Geschäft lediglich die Wittve Waizenegger berühre, weil sie selbst durch einen Vertrag mit Lippe & Wirth, denen sie ihre Sortiment-Handlung vor 9 Jahren unter der Bedingung verkauft, 15 Jahre lang weder hier noch in einer Umgegend von 15 Stunden ein Sortiment-Geschäft zu errichten gebunden sind. Dem zufolge erhielt auch die Wittve Waizenegger vom Gr. Stadtmate dahier den gemessenen Auftrag, obiger Firma jeweils ihren Namen groß gedruckt beizufügen, um dadurch jeder Täuschung vorzubeugen.

Wie läßt sich nun besagtes von den Gebrüdern Herder im Dezember ausgegebenes Circulaire mit ihrer gerichtlich abgegebenen Erklärung vereinigen? und welches Licht muß dasselbe auf den Charakter dieser beiden Herren werfen, die auf solch frivole Weise ihre Vertrags-Verbindlichkeiten gegen Lippe & Wirth zu umgehen suchen!!

Wir fügen hier nur noch bei, daß wir deshalb bereits gerichtliche Schritte eingeleitet haben. Freiburg, i/B. Januar 1849.

**A. Emmerling** (Diernfellner)

**Lippe & Comp.**

**J. G. Naméberger'sche B.**

**F. Wagner'sche B.**

**Berichtigung.**

Im Börsenblatt No. 7, pag. 78, Col. links, Zeile 9 von unten muß es heißen: „classischer Begriff. Ebend. Zeile 12 von unten: „anderer Sortimentshändler“ statt anderer Rath, und ebend. Zeile 13 von unten: „alten Sortimentshändler“ statt alter Rath.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Kunsthandels. — Berichtigung. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Eine Rechtsfrage. — Bescheidene Anfrage. — Beitrittserklärung. — Ueberschwemmung in Nürnberg. — Anzeigeb. No. 859 — 709. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 29 Januar 1849.

- Adler & D. 738.
Anonyme 712. 746.
Armbruster 742.
Aue in D. 720.
Befemfelder 757.
Brauns 769.
Brockhaus & Av. 736.
Devrient 709.
Dyck 758.
Ehlermann 751.
Fahrbacher 740.
Flemming 711.
Frank in P. 772.
Franz 773.
Freiburger Buchd. 785.
Krische, H. 774.
Gerhard in D. 709.
Gerold 741.
Graw in H. 756.
Gumprecht 709.
Heinemann 710.
Helm in H. 780. 784.
Hempel 747.
Henkel 729.
Herold'sche B. 730.
Hess in G. 768.
Hesse 714.
Hirschwald'sche B. 750.
Höckner 761.
Horvath'sche B. 753.
Janssen 749.
Keiser & Co. 767.
Kestmann 737.
Kretschmann 783.
Levy in B. 718. 743.
Lisner 712. 748.

- Lubrecht & Co. 713.
Mangelsdorf & Kl. 764.
Maffon 732.
Mayer, G. 734.
Meßler 715. 717. 721.
Mühlmann 778.
Nasse 735.
Nutt 754.
Oberdorfer 775.
Palm's Verlag 776.
Pfeiffer 762.
Raabe & Co. 759.
Reclam jr. 724. 745.
Renger 716.
Richter in B. 770.
Ritter in A. 727. 739.
Rocca, E. 733.
Sallmayer & Co. 771.
Schmidt in H. 765.
Schulz, D. A. 752.
Schulze, R. D. 725.
Seidel in B. 722. 766.
Serg & Co. 728.
Spamer 782.
Springer 755.
Steinmeß 710.
Stenz 744.
Treuttel & W. 731.
Twiemeyer 723.
Velhagen & K. 763.
Voigt in R. 779.
Weiß in St. 726. 781.
Wendeborn 777.
Zabern 760.

**Leipziger Börse am 29. Januar 1849.**

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht, and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt., etc.

